

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Saale-Orla-Kreis

Im Thüringen-Vergleich gute Jobversorgung und niedrige Schulden - Aufholbedarf beim Wohlstand

Der Saale-Orla-Kreis belegt mit 44,8 Punkten Platz 321 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Thüringen belegt der Saale-Orla-Kreis Platz acht unter 23 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Saale-Orla-Kreis punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Saale-Orla-Kreis auf 25.647 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Saale-Orla-Kreis bundesweit auf Rang 22. Innerhalb von Thüringen ergibt das Rang fünf.
- 7,6 Prozent der über 18-Jährigen im Saale-Orla-Kreis sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 101 im Bundesvergleich, Rang drei von 23 im eigenen Bundesland.
- Im Saale-Orla-Kreis haben 62,6 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 121 für den Saale-Orla-Kreis im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Thüringen Rang vier von 23 Kreisen.

Schwächen:

- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Saale-Orla-Kreis beläuft sie sich auf 103 Euro je Einwohner. Rang 395 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Thüringen erreicht der Saale-Orla-Kreis Rang 20 von 23.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Saale-Orla-Kreis lag dieser Saldo 2007 bei 0,0 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 389 im Gesamtranking und Platz 19 unter 23 kreisfreien Städten und Landkreisen in Thüringen.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Saale-Orla-Kreis auf Rang 382 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 71,6 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Thüringen ergibt sich Rang 17 unter 23 Städten und Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Saale-Orla-Kreis in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
44,8	321	Landkreis München	8 von insg. 23	Kreisfreie Stadt Jena

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,0	12,5	378	15	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	71,6	100,0	382	17	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	103	282	395	20	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	11,9	12,5	266	5	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	10,4	8,4	295	9	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	62,6	60,0	121	4	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,8	15,0	315	9	LK München
BIP je Einwohner	Euro	21.443	28.534	307	9	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,0	1,4	389	19	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-5,1	-0,8	230	9	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	6,9	5,6	284	7	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,7	3,5	311	5	LK Eichstätt
Demografie	Index	66,2	100,0	377	14	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.108	6.786	191	14	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	7,6	9,6	101	3	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	492	765	340	5	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.225	1.456	178	13	KS Dresden
Standort	Punkte	10,1	10,0	161	12	LK München
Produktivität 11)	Euro	48.828	58.299	352	6	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	25.647	31.846	22	5	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	6,5	7,8	225	21	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,3	2,2	341	22	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	3,6	4,8	155	11	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	63,5	54,3	78	21	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	98,3	98,9	230	11	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>